ocean7

AASW NEWSLETTER NR. 4 Donnerstag, **25. MAI 2017**

VOLLE WÄSCHE

Helle Freude trotz finsterer Wolken: Der dritte Tag brachte ordentlich Schwung in die Alpe Adria Sailing Week!

DRITTER AKT

Regen, Sonne, cooler Wind

Der große Showdown folgte am Nachmittag

VOR DEN VORHANG

Gut betuchtes Spitzenfeld

Das Leading-Team am Ende des dritten Tages

SEITENBLICKE

Mit Herz und Seele

Yachten, Menschen, Impressionen

Katz & Maus

Erst Flaute, dann tüchtig drehende Winde: Der dritte Tag der Alpe Adria Sailing Week zeigte sich abwechslungsreich – und war reich an spektakulären Manövern.

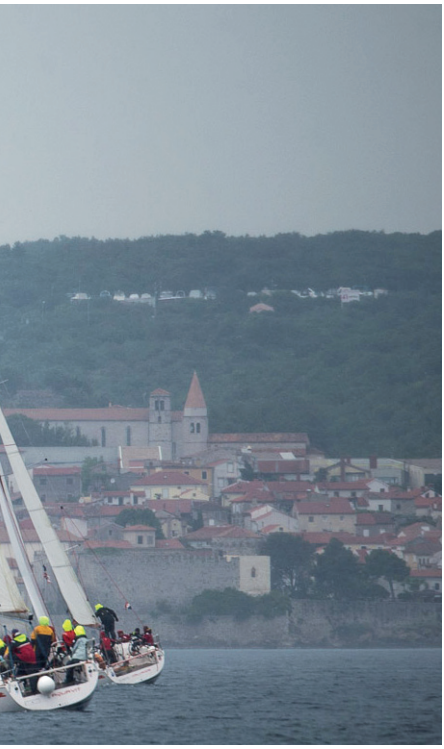
Launig könnte man den Anfang – Start, Abbruch, Start – noch als Übung bezeichnen, doch was danach folgte, war eine echte Challenge für alle Crews. Überraschend sprintete Aiolos quasi von Null auf Hundert, um sich spätestens auf Höhe der Insel Galun in verschiedene Richtungen aufzuteilen und mit den Skippern Katz und Maus zu spielen. Spi rauf, Spi runter, Steuerbord- oder doch besser Backbordbug, konstanter Kurs oder doch lieber Änderung der Taktik – Entscheidungen, die blitzschnell

Johannes Heckel (links) ließ sich nicht häkeln und gewann die Langfahrt.

Ein Segen für Skipper Manfred Raunig: Hans Seger.

Paparazzi: Das kroatische Fernsehen im Kielwasser der AASW.

getroffen werden mussten, um von Aiolos nicht angezählt werden zu müssen. „Spannend die vielen Windsysteme, dies sich plötzlich gebildet und dann auch noch gegeneinander gearbeitet haben", so Wettfahrtleiter Christian „Kletzi" Bayer.



DIE BESTEN HAKEN

schlug Skipper Johannes Heckel (Startnr. 9). Mit seiner Virgo, einer First 35, erwischte er eine plötzlich aufkommende Bora optimal und nahm mit seiner oberösterreichischen Crew direkten Kurs auf das Siegerpodest der sechsten Wettfahrt.

Da griff Aiolos zu einer letzten List und versteckte sich, sodass die mit rund 15 Seemeilen bemessene Langstrecke (Kurs 3) auf knappe 12 Seemeilen verkürzt wurde. Als er sich später mit Blitz und Donner wieder blicken lies, war das Regattafeld bereits auf dem Weg zurück in die sichere Marina Punat.

„Spannend die vielen Windsysteme, die sich plötzlich gebildet und dann auch noch gegeneinander gearbeitet haben"

CHRISTIAN „KLETZI" BAYER, Wettfahrtleiter, über den zweiten Tag der Alpe Adria Sailing Week 2017.

Gelebte Wirk

Noch ist die AASW 2017 nicht vorbei, dennoch ist es schon an der Zeit, Danke zu sagen.

Als erstes darf ich mich bei allen Regattateilnehmern und Teilnehmerinnen bedanken. Eine Regatta beginnt ja nicht erst am Eröffnungstag, sondern schon viele Monate davor mit intensiven Vorbereitungen. Jeder einzelne Skipper muss seine Crew zusammenstellen, die Urlaubstermine organisieren, die Yacht bestellen und auch das nötige Budget aufbringen. Dann noch die lange Anfahrt mit dem Auto plus anschließender Überstel-

FRITZ ABL
Motor der Alpe
Adria Sailing Week
office@yca-crew-ktn.at
Tel. +43 664 2436871

lungsfahrt mit der Regattayacht. Schließlich soll sich all diese Mühe lohnen – das hat sie sich für alle hoffentlich auch. Die drei bisherigen Regattatage mit sechs ebenso spannenden wie protestfreien Wettfahrten, bei denen man viele lachende Gesichter sehen konnte, sowie die tolle und freundschaftliche Stimmung im Regattazelt und im gesamten Umfeld zeigten mir eindrucksvoll, dass unser Motto, „Segeln unter Freunden" gelebte Wirklichkeit geworden ist.

SCHÖN, DABEI ZU SEIN

Mein herzlicher Dank gilt aber auch den „Teilnehmern", die nicht auf den Regattaschiffen anzutreffen waren. Dem Team der **Marina Punat** beispielsweise: den Eigentümern, dem Management, dem Hafenkapitän mit seinem Team und den freundlichen Kellnerinnen und Kellnern des Gastroteams, die uns in fast schon familiärem Rahmen betreut haben.

Eine Offshore-Regatta-Veranstaltung auf der bildschönen Insel Krk wäre für uns auch nicht möglich, wenn wir nicht auf die professionelle Unterstützung des **Yacht Club Punat** zählen könnten. Die engagierten Funktionäre des Clubs haben uns so großartig unterstützt, dass wir uns um administrative Belange und technischen Notwendigkeiten so gut wie gar nicht kümmern mussten.

Dass die Musik bekanntlich ohne Geld nicht spielt, kann man sinngemäß auch auf eine Regatta übertragen. Zur Durchführung einer Clubregatta in Größenordnung und Format der **Alpe Adria Sailing Week** sind wir auf ganz besonders kräftige finanzielle Unterstützung angewiesen – daher gilt mein ganz besonderer Dank auch unseren treuen Sponsoren.

Wenn schließlich die Segelcrews auf der Heimreise oder später zu Hause die AASW-Tage in Punat Revue passieren lassen und dabei zu dem Schluss komen: „Schön, dabei gewesen zu sein, die Mühe hat sich gelohnt", dann ist das für mich und das gesamte Organisationsteam der **Alpe Adria Sailing Week 2017** der schönste Erfolg.

Schaufenster

People in Motion: Bewegende Bilder der Alpe Adria Sailing Week 2017 – präsentiert vom Regatta-Fotografen (und -Arzt) Udo Reichmann.

Tuchfühlung auf der Virgo, Startnr. 9

Alle(s) fit auf der Aquavit, Startnr. 35

Auf Leo, Startnr. 6

Cruising in action: das Startboot der AASW 2017

Querdenker: W. Kattnig

Kroatien, ein Erinnerungsfoto

Der Profi: C. Bayer, Wettfahrtleiter

Auf der Sonnenseite der AASW 2017

B. Harrich und Team, Ge

Weitblick auf Champagne, Startnr. 39

Stilleben auf Scorpio, Startnr. 3

Regenschutz im Schlaucherl

Profi-Packaging

G. Köfer, Capricorn, Startnr. 5

In der Ruhe liegt die Kraft: Taurus, Startnr. 1

Connecting people: Iris L.

Movie-Stars auf der Desperado, Startnr. 33

Rundumblick: Sjor, Startnr. 37

mini, Startnr. 10

H. Pasterk und Team, Capricorn, Startnr. 5

Rauchzeichen lesen

Ergebnisse

Alpe Adria Cup

Berücksichtigte Wertungen 1 Streicher

No	Segelnr	Name	Wertung	1	2	3	4	5	6
1	6	Manfred Raunig, YCA Red Wine	8,0	(5)	1	1	1	4	1
2	8	Otto Sattmann, YCA Desperado	12,0	2	4	(5)	3	1	2
3	9	Harald Schneider, YCA Calvados	12,0	3	2	2	(5)	2	3
4	2	Herbert Grabner, YCA Aquavit	17,0	1	5	4	2	5	(6)
5	5	Josef Marchsteiner, YCA Champagne	17,0	(4)	3	3	4	3	4
6	3	Klaus Korosch, YCA Cherry	31,0	8	6	6	(dnc)	6	5
7	7	Helmut Ratzer, YCA Sjor	33,0	6	(7)	7	6	7	7
8	1	Roland Budik, YCA Cara Mia	39,0	7	(8)	8	8	8	8
9	4	Gerald Landl, YCA Vaju	43,0	(9)	9	9	7	9	9

Salona 38

Berücksichtigte Wertungen 1 Streicher

No	SegelNr	Name	Wertung	1	2	3	4	5	6
1	4	Manfred Raunig, YCA Red Wine	7,0	(4)	1	1	1	3	1
2	5	Harald Schneider, YCA Calvados	9,0	2	2	2	(4)	1	2
3	3	Josef Marchsteiner, YCA Champagne	14,0	(3)	3	3	3	2	3
4	1	Herbert Grabner, YCA Aquavit	15,0	1	4	4	2	4	(5)
5	2	Klaus Korosch, YCA Cherry	24,0	5	5	5	(dnc)	5	4

Ergebnisse

Austria Cup

Berücksichtigte Wertungen 1 Streicher

No	Segelnr	Name	Wertung	1	2	3	4	5	6
1	2	Philipp Stampfl, YCA Aquarius	10,0	3	3	1	(9)	1	2
2	8	Karl Florian, YCA Aries	12,0	1	2	3	1	5	(6)
3	6	Michael Huss, YCA Leo	14,0	5	1	2	2	(7)	4
4	9	Johannes Heckel, YCA Virgo	14,0	4	4	(6)	3	2	1
5	4	Matthias Eckerstorfer, YCA Saggitarius	18,0	2	6	4	(7)	3	3
6	10	Brigitte Harrich, YCA Gemini	23,0	(6)	5	5	4	4	5
7	5	Harald Pasterk, YCA Capricorn	33,0	7	7	7	6	6	(8)
8	3	Franz Peter, YCA Scorpio	39,0	8	8	(9)	8	8	7
9	7	Armin Heinz, YCA Libra	40,0	(9)	9	8	5	9	9
10	1	Robert Maurer, YCA Taurus	50,0	10	(dnc)	10	10	10	10

Kärntner Crusing Trophy

Berücksichtigte Wertungen 1 Streicher

No	SegelNr	Name	Wertung	1	2	3	4	5	6
1	3	Manfred Raunig Red Wine	8,0	(5)	1	1	1	4	1
2	6	Harald Pasterk Capricorn	11,0	1	4	2	2	2	(6)
3	1	Otto Sattmann Desperado	13,0	3	3	(5)	4	1	2
4	5	Josef Marchsteiner Champagne	15,0	4	2	3	(5)	3	3
5	2	Herbert Grabner Aquavit	19,0	2	(5)	4	3	5	5
6	7	Klaus Korosch Cherry	29,0	(7)	6	6	7	6	4
7	4	Helmut Ratzer Sjor	33,0	6	(7)	7	6	7	7

Ergebnisse

Wettfahrt 6

P...	Sail nr.	Bow	Yacht	Skipper	Club
1	CRO9999	9	Virgo	Johannes Heckel	YCA
2	CRO9992	2	Aquarius	Philipp Stampfl	YCA
3	CRO9994	4	Saggitarius	Matthias Eckerstorfer	YCA
4	CRO1915	42	Red Wine	Manfred Raunig	YCA
5	AUTOT...	33	DESPERADO	Otto Sattmann	YCA
6	CRO1898	43	Calvados	Harald Schneider	YCA
7	CRO1809	39	Champagne	Josef Marchsteiner	YCA
8	CRO9996	6	Leo	Michael Huss	YCA
9	CRO9910	10	Gemini	Brigitte Harrich	YCA
10	CRO1810	36	Cherry	Klaus Korosch	YCA
11	CRO9998	8	Aries	Karl Florian	YCA
12	CRO1937	35	Aquavit	Herbert Grabner	YCA
13	CRO1830	3	Scorpio	Franz Peter	YCA
14	CRO9995	5	Capricorn	Harald Pasterk	YCA
15	CRO9997	7	Libra	Armin Heinz	YCA
16	CRO1381	37	Sjor	Helmut Ratzer	YCA
17	CRO9991	1	Taurus	Robert Maurer	YCA
18	CRO1736	34	Cara Mia	Roland Budik	YCA
19	AUT9999	40	Vaju	Gerald Landl	YCA

	Type	GPH	Finish Ti...	Elapsed ...	Correcte...	Points
	First 35	646.2	17:07:27	02:52:27	00:00:00	1
	First 35	646.2	17:10:35	02:55:35	00:03:08	2
	First 35	646.2	17:12:50	02:57:50	00:05:23	3
	Salona 38	623.7	17:09:19	02:54:19	00:05:59	4
	GRAND SOLEIL 463	601.7	17:05:30	02:50:30	00:06:12	5
	Salona 38	623.7	17:10:50	02:55:50	00:07:30	6
	Salona 38	623.7	17:11:20	02:56:20	00:08:00	7
	First 35	646.2	17:16:13	03:01:13	00:08:46	8
	First 35	646.2	17:17:49	03:02:49	00:10:22	9
	Salona 38	623.7	17:14:43	02:59:43	00:11:23	10
	First 35	646.2	17:20:30	03:05:30	00:13:03	11
	Salona 38	623.7	17:16:33	03:01:33	00:13:13	12
	First 35	646.2	17:20:51	03:05:51	00:13:24	13
	First 35	646.2	17:23:34	03:08:34	00:16:07	14
	First 35	646.2	17:24:54	03:09:54	00:17:27	15
	Grand Soleil 40	630.1	17:23:40	03:08:40	00:19:10	16
	First 35	646.0	17:42:48	03:27:48	00:35:23	17
	Dufour 455	654.6	18:12:00	03:57:00	01:03:00	18
	Bavaria 44	724.9	18:30:00	04:15:00	01:08:07	19

Feste feiern: Grande Finale

Das Galadinner am letzten Abend der **Alpe Adria Sailing Week** ist das Highlight des traditionsreichen Regatta-Events. Auch heuer wird dieser Festakt im Rahmen einer großen Show über die Bühne gehen.
Die Siegerehrungen erfolgen dabei abwechselnd mit dem Service des viergängigen Galamenüs, Livemusik steht natürlich auch auf dem Abendprogramm.
Der süße Schluss wird wieder von Gastro-Chefin Kristina Mrakovčić präsentiert – in Form einer großen YCA-Torte, die die **Alpe Adria Sailing Week 2017** geschmackvoll ausklingen lassen wird.
Bon appétit!

Must have

Unter den zahlreichen Fans der AASW finden sich auch prominente Namen. Wie beispielsweise der des berühmten Weltumseglers Norbert Sedlacek Koch.

Anerkennung von dem Segler zu bekommen, der unter anderem 2008/2009 als erster österreichischer (und deutschsprachiger) Skipper erfolgreich die Vendée Globe absolvierte, ist natürlich eine ganz besondere Auszeichnung für den AASW.

„Ich finde das wirklich toll, was ihr da macht, und möchte eurer Siegercrew ein Set ANT-ARCTIC-LAB-Crewshirts mit persönlicher Widmung zur Verfügung stellen", so Norbert Sedlacek Koch. Welch Ehre, steht doch ANT-ARCTIC-LAB für das Projekt des Wieners, die Erde nonstop, einhand und ohne Hilfe von außen über beide Pol-Routen und somit auch erstmals durch alle Ozeane unseres Planeten zu umsegeln (Start: Sommer 2018). Wir bedanken uns herzlich für das sportliche ***Must have*** und wünschen viel Erfog!

FOTO: WWW.ANT-ARCTIC-LAB.COM

NORBERT SEDLACEK KOCH
Weltumsegler
und Buchautor
www.ant-arctic-lab.com